



Neal Black and the Healers

Seit über 30 Jahren ist Neal unterwegs in Sachen Blues, war Sideman von Johnnie Johnson oder Chuck Berry und hat weltweit mit den Größten seines Genres gespielt: Leon Russell, Paul Butterfield, Albert King, Duke Robillard und natürlich Stevie Ray Vaughan, in dessen Biographie er namentlich erwähnt ist. So gehört er mittlerweile selbst zum erlauchten Kreis der Bluesstars, zu den besten Blues-Rock-Gitarrierten der USA. Und mit The Healers fährt er seit einigen Jahren seine ganz eigene Schiene: Blues, eingebettet in Ausflüge zum Soul, Folk oder Country und natürlich – Neal ist Texaner – zum Südstaatenroots.

„Neal Black ist einer der wichtigsten Blues Musiker und einer der besten Musiker der letzten Jahre. Er hat seinen ureigensten Gitarren-Stil entwickelt und seine Stimme klingt wie eine Mischung aus Tom Waits und Howling Wolf.“, schreibt Rolling Stone über den teilweise düsteren und schaurigen Blues. Seine Shows aber zeichnen sich aus durch Wärme, Atmosphäre, Aufrichtigkeit und vor allem durch die Klasse Neals und seines Quartetts.

Neal Black (gt, voc)

Mike Lattrell (key)

Abder Benachour (bg)

Natan Goessens (dr)

MITTWOCH 27.02. 20.30 UHR USA

www.nealblack.net
